

Andrej Poleev · Charitéplatz 1 · 10117 Berlin {1}

Kriminalgericht
Turmstraße 91
10559 Berlin

23.06.2025

Im Strafverfahren gegen kriminelle Beamtenvereinigung {2} beschlagnahme ich das Gebäude des Kriminalgerichts in Turmstraße 91 mit allen Gerichtsakten, und fordere alle Personen auf, die dort tätig sind, das genannte Gebäude sofort zu verlassen unter Androhung der Anwendung der Todesstrafe bei der Mißachtung meiner Forderung.

Die Verweigerung der Herausgabe der Gegenstände, die mir während eines bewaffneten Raubüberfalls am 5.09.2022 entwendet wurden, mündete in einem betrügerischen Gerichtsschreiben, das mit 25.04.2025 datiert ist, während auf dem Briefumschlag ein Poststempel mit einem anderen Datum steht, und zwar, 28.05.2025. Im Schreiben wurde ich aufgefordert, die gestohlenen Gegenstände bis zum 6.06.2025 abzuholen, was mir nicht möglich war, weil ich dieses Schreiben erst nach diesem Datum erhielt. Die Beamten, die im Gerichtsgebäude für die Herausgabe der Gegenstände zuständig sind, verweigerten die Herausgabe meiner Gegenstände weil angeblich die Frist für ihre Abholung abgelaufen ist. Es handelt sich um einen offensichtlichen Betrug, womit die Betrüger versuchen, ihre betrügerischen Taten zu vertuschen. Was die psychisch kranke Täter mit meinen Gegenständen machten, wie sie manipuliert und verwendet wurden, wo sie bleiben oder wohin sie verschwunden sind, ist ungewiß. Sowohl die Polizeibeamten als auch ihre Auftraggeber und die KZ-Ärzte, die zusammen eine kriminelle Beamtenvereinigung bildeten, entgingen bisher jegliche Bestrafung für ihre Verbrechen, was eine willkürliche Außerkraftsetzung der Rechtsordnung darstellt und ihnen erlaubt, ihre Verbrechen fortzuführen.

Die Geschichte, insbesondere die deutsche Geschichte, lehrt, wachsam zu bleiben, weil gerade in der Banalität des Bösen die größte Gefahr seiner Wiederkehr besteht {3}. Die heutigen Täter, die das Böse tun, lernten aus der Geschichte nichts und bleiben uneinsichtig, womit sie ihre Lernunfähigkeit und Geschäftsunfähigkeit beweisen. Weil die Schuld der Täter an dem Begehen schwerwiegender unerlaubter Handlungen eindeutig festgestellt wurde, verbiete ich ihnen das Betreten des Gebäudes in Turmstraße 91, entziehe ihnen alle Rechte, die sie sich willkürlich aneigneten, und attestiere ihnen ihre Geschäftsunfähigkeit im Sinne von Paragraph 104 BGB. Weitere Versuche, mir meine Rechte abzusprechen und die Ausübung meiner Ämter und Berufe zu behindern, wird mit dem Todesstrafe geahndet.



Dr. Andrej Poleev
Direktor der Charité

Referenzen.

1. Notification for national postal services and administrations.

<http://constitution.fund/letters/address.pdf>

2. Schreiben an den Generalbundesanwalt im Strafverfahren wegen des versuchten Mordes und anderer unerlaubten Handlungen.

<http://constitution.fund/indictments/Strafverfahren2022.pdf>

3. Tagtraumanalyse und Verhaltensverschreibung.

<http://enzymes.at/statements/Tagtraumanalyse.pdf>



Staatsanwaltschaft Berlin, 10548 Berlin, GST: 231

Herrn
Dr. Andrei Poleev
Schwedenstr. 17
13357 Berlin

Geschäftszeichen bei Antwort bitte
angeben: **231 Js 2497/22 A -
40.417/15.2032**



**Dienstgebäude und
Anschrift für Paketsendungen**
10559 Berlin, Turmstr. 91
Anschrift für Briefsendungen
10548 Berlin

Tel-Durchwahl +49 30 9014-0
Tel-Zentrale +49 30 9014-0
Telefax +49 30 9014-3310

E-Mail: poststelle@sta.berlin.de
(nicht für frist- und formwahrende
Schreiben)

Datum: 25. April 2025



Ermittlungsverfahren gegen Sie

Sehr geehrter Herr Dr. Poleev,

Sie werden gebeten, folgende zu **AL-Nr.: 6817/25** noch sichergestellte Sachen, nämlich

- Lfd. Nr. 1 Handy, Polizei-ID: EAV22AOY640S
- Lfd. Nr. 2 USB-Stick, Polizei-ID: EAV22AOY6399
- Lfd. Nr. 3 Apple Macbook, Polizei-ID: EAV22AOY6413

bis zum 06.06.2025 von der **Staatsanwaltschaft Berlin, Gemeinsame Asservatenstelle, im Kriminalgericht Moabit, Turmstr. 91, 10559 Berlin, Zimmer A101a**, Donnerstag in der Zeit von 09:00 - 18:00 Uhr, selbst abzuholen oder durch eine erwachsene Person, die Sie mit einer schriftlichen Vollmacht versehen wollen, abholen zu lassen. Dieses Schreiben und der Personalausweis sind bei der Abholung mitzubringen.

Sollten Sie die Sachen bis zum angegebenen Termin nicht abgeholt oder keinen Termin vereinbart haben, werde ich davon ausgehen, dass an den Sachen kein Interesse mehr besteht. Diese werden dann hier verwertet werden.

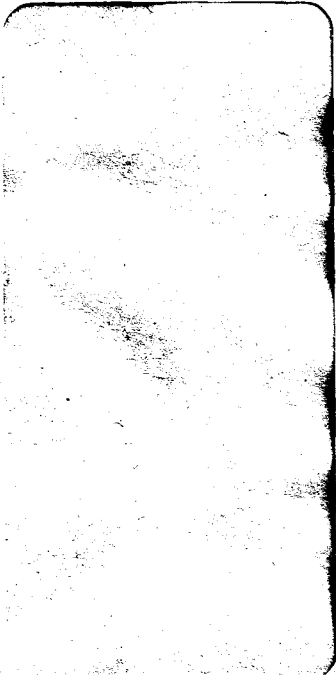
Mit freundlichen Grüßen


Kaufmann
Staatsanwalt

Anschrift für Briefsendungen:
10548 Berlin
Anschrift für Paketsendungen:
Turmstr. 91, 10559 Berlin

Barrierefreier Zugang
Wilsnacker Str. 4

Sprechzeiten
Mo - Fr 09:00 - 13:00 Uhr
Weitere Termine nach
Vereinbarung



BERLIN



0100811984891015 25.05.2005
21.06.21 3# 519 #
4115AMM1211-02

spin
M.M.L.
CO. med. de
BZ. VERBOD